

protect yourself



Personal
Protection
& Fashion



FACHZEITSCHRIFT FÜR PERSÖNLICHEN ARBEITSSCHUTZ UND BERUFSBEKLEIDUNG



SIKA
BUBBLE

Für alle, die für andere
weit gehen

NEU!



Das gesamte Sortiment unter www.sikafootwear.de

SIKA
Created to work

THEMEN

SPECIAL

„A+A 2021“: Vorbericht
und Ausstellernews

**MARKTÜBERSICHT
CHEMIKALIENSCHUTZ-
HANDSCHUHE**

SPECIAL

Lärmschutz am
Arbeitsplatz

www.ppf-online.de

Elektronisches Prüfauge sieht mehr

„HiVisionizer“ ermöglicht eine präzisere Wirksamkeitsprüfung von Warnkleidung



Fotos: DieMietwaesche.de

(E/MM) Warnschutzkleidung ist in vielen Berufen unverzichtbar. Gebrauchsspuren und regelmäßiges Waschen verändern aber die in der Norm ISO 20471 festgeschriebenen Mindestanforderungen an das fluoreszierende Hintergrundmaterial und die Reflexstreifen. Daher durchläuft Warnschutzkleidung bei Textildienstleistern strenge Qualitätskontrollen. Beim Anbieter „DieMietwaesche.de“ ist die branchenübliche, visuelle Begutachtung einer technischen Lösung gewichen: Mit Hilfe eines patentierten Messgeräts, dem „HiVisionizer“, wird jedes einzelne Bekleidungsteil vermessen. So können Wirkungsverluste genauer identifiziert und präzisere Entscheidungen über Reparatur beziehungsweise den Austausch defekter Teile getroffen werden.

Warnkleidung entscheidet in vielen Berufen – etwa im Straßenbau, bei Gleisarbeiten oder in Versorgungsbetrieben – über die Sicherheit der Beschäftigten. Die unnatürlichen Fluoreszenzfarben fallen auf, sind tagsüber und bei leichter Dämmerung auf weite Entfernung zu sehen. In der Dunkelheit übernehmen Retroreflexstreifen diese Aufgabe, sobald sie von einer Lichtquelle angestrahlt

werden. Allerdings kann Warnkleidung ihre Funktion nur dann effektiv erfüllen, wenn sie den in der Norm ISO 20471 formulierten Anforderungen entspricht. Die sicherheitsrelevanten Effekte der Schutzkleidung werden aber durch Verschmutzungen und Abnutzung beeinträchtigt, verändert oder sogar zerstört. „Unsere Aufgabe ist es, die Sauberkeit wiederherzustellen und die

Wirkungssicherheit der Warnkleidung zu prüfen und letztlich zu gewährleisten“, erläutert Sven Heizmann, Geschäftsführer von „DieMietwaesche.de“.

Sichtbarkeit muss gewährleistet sein

Der Aufbereitungsprozess der Schutzkleidung ist komplex. Durch zertifizierte Waschverfahren werden Verschmutzungen entfernt und die Kleidung erhält ihre hygienischen Eigenschaften zurück. Anschließend erfolgt eine Kontrolle auf offenkundige Beschädigungen und eine Überprüfung der Warnfunktion jedes einzelnen Teils. Sowohl Pflege als auch Reparatur müssen derart erfolgen, dass die per Zertifizierung garantierte Schutzwirkung der Kleidung auch nach der Aufbereitung gegeben ist und das Baumusterprüfzertifikat seine Wirksamkeit behält. Es muss also sichergestellt sein, dass die Sichtbarkeit der Warnschutzkleidung bei allen Lichtverhältnissen gewährleistet ist.

Hoher Qualitätsanspruch

Branchenüblich erfolgt die Kontrolle der Warnfunktion häufig visuell. „Auch wenn diese Methode Stand der Technik war, entsprach sie nicht unseren Vorstellungen einer akkuraten, reproduzierbaren und zuverlässigen Wirkungsüberprüfung“, so Heizmann. „Um einem höchstmöglichen Mitarbeiterschutz bieten zu können, haben wir daher eine technische Lösung geschaffen, die flächendeckend kein anderer Anbieter zur Verfügung hat: Unser 'HiVisionizer' liefert exakte, valide Messwerte für fluoreszierende Materialien und Retroreflexstreifen. Dadurch können wir sichere

Warnkleidung eindeutig von unwirksamer unterscheiden.“ Die im Juli des vergangenen Jahres patentierte Technologie werde bereits in allen Betrieben von „DieMietwaesche.de“ eingesetzt.

Kontrolle an definierten Stellen

Der „HiVisionizer“ ist ein mobiles Messgerät, mit dessen Hilfe die Mitarbeiter von „DieMietwaesche.de“ jede Warnkleidung an mehreren definierten Stellen kontrollieren. Manches Messergebnis hat in der Erprobungsphase für



Erstaunen gesorgt. Wie „DieMietwaesche.de“ mitteilt, erwies sich Warnkleidung, die nach einer visuellen Beurteilung ausgemustert worden wäre, als weiterhin sicher sichtbar. Seit der Einführung des elektronischen Prüf-auges bleibe entsprechende Ware länger im Mietzyklus. Der „HiVisionizer“ wird übrigens auch zur Qualitätsprüfung beim Einkauf von Neuware genutzt.

„DieMietwaesche.de“
www.diemietwaesche.de



SKECHERS
WORK
FOOTWEAR



**SICHERHEITSSCHUHE
 MIT VIEL KOMFORT**

A+A, Halle 5, Stand A42

**TESTEN SIE
 DIE KOLLEKTION
 AM STAND**